F Ö R D E R U N G S A N T R A G

Für die Förderung eines externen Projekts nach Anhang 2 des Haushalts (hier: 2022) der verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen.

NAME DES PROJEKTS			
Kü-Ché - Studentisches Café auf Spendenbasis			
Antragsteller*in	Madeleine Schäfer stellvertretend für die Kü-Ché		
Antragssumme in Euro	2.040	**Gesamtkosten in Euro**	2.040

KONTAKTDATEN					
verantwortliche Person	Madeleine Schäfer				
Straße	Grünberger Str.			**Hausnummer**	22
PLZ	35396	**Ort**	Gießen		
E-Mail-Adresse	kue-che@web.de				
Telefonnummer					

Gießen 13.7.24 Schäfer

Ort, Datum Unterschrift der Antragsteller*in

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES

Was ist die Kü-Ché?

Wir sind ein offenes Wohnzimmer für Studierende und die Gießener Gesellschaft. Ein Ort zum Vernetzen, Lernen, Arbeiten und Verweilen. Unser Ziel ist es, allen Gießener*innen Zugang zu einem gemütlichen Ort außerhalb ihrer eigenen vier Wände zu schaffen, unabhängig von ihrem Hintergrund und Geldbeutel.
In unserem normalen Café-Betrieb bieten wir fairen Kaffee, Tee und selbstgebackenen veganen Kuchen an - alles auf Spendenbasis. Ein Klavier und eine Gitarre laden dazu ein, gespielt zu werden. Unser Angebot wird durch ein Büchertauschregal, einen Kleidertauschstange und einen Zimmerpflanzentausch ergänzt. Hier ist jede*r eingeladen, das mitzubringen oder -nehmen, was sie*er möchte. Auch bieten wir regelmäßig einen gemeinsamen Sonntagsbrunch
an, bei dem jede*r eingeladen ist etwas mitzubringen. Des Weiteren findet einmal die Woche unser interkulturelles Café statt und regelmäßig ein Kindercafé, das sich im Besonderen an Familien richtet. Alle zwei Wochen trifft sich außerdem unser feministischer Lesekreis.
Egal mit welcher Laune oder Intention man in die Kü-Ché kommt, hier ist sowohl konzentriertes Arbeiten allein oder in der Gruppe möglich sowie ein lockeres Zusammenkommen.

Was macht die Kü-Ché für Studierende?

Studierende unterschiedlicher Fachbereiche finden hier einen Ort außerhalb des Uni-Campus um sich auszutauschen und auszuprobieren. Neuzugezogene finden bei uns Anschluss, einen Ort der Vernetzung und des Kennenlernens anderer Initiativen und Organisationen in Gießen. Kaffee, Tee und Kuchen werden in der Kü-Ché gegen Spende angeboten, wodurch niemand ausgeschlossen wird, auch wenn es finanziell mal eng wird.
Bei ehrenamtlicher Mitwirkung in der Kü-Ché haben Studierende die Möglichkeit, Erfahrungen in verschiedenen Bereichen zu sammeln, die das Studium ergänzen können oder darüber hinausgehen. So beispielsweise grundlegendes Arbeiten im Café, das Gestalten von Moderations- und Abstimmungsprozessen in Plena, interne Kommunikation sowie mit Gästen, Management von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.
Jede*r kann sich in dem Rahmen und Ausmaß einbringen, wie es die persönlichen Interessen, Kapazitäten, Fähigkeiten und Motivation erlauben. Dadurch kann Selbstorganisation erlernt und Selbstwirksamkeit erfahren werden.

Was soll gefördert werden?

Die Kü-Ché findet in den Räumlichkeiten der Anschlussverwendung statt, welche wiederum von der Raumstation gemietet wird. Die Raumstation ist eine Genossenschaft, die sich aus sozialen und kulturellen Initiativen, Künstler*innen und Kreativen und anderen Engagierten zusammensetzt. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die Stadt durch persönliches Engagement und Ideenreichtum zu einem lebenswerteren Ort zu machen. Für die Nutzung zahlte die Kü-Ché eine Monatsmiete 240 € ansteigen. Da die Kü-Ché sich nur über Spenden erhält, ist das Budget gering und die Spenden sind nicht ausreichend, um der Miete nachzukommen. Um den Erhalt der Kü-Ché sicherzustellen, beantragen wir eine finanzielle Förderung für ein weiteres Jahr (01.10.24 - 30.09.25) in Gesamthöhe von 2040 € für einen Teil unserer Miete.